

Gemeinde Büchen

Der Vorsitzende des Hauptausschusses der Gemeinde Büchen

Niederschrift

über die Sitzung des Hauptausschusses der Gemeinde Büchen am Donnerstag, den 02.05.2019; Sitzungssaal des Bürgerhauses, Amtsplatz 1, 21514 Büchen

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 20:30 Uhr

Anwesend waren:

Vorsitzender/Gemeindevetreter

Müller, Bert

Gemeindevetreterin

Gast-Pieper, Petra

Hondt, Claudia

Gemeindevetreter

Bourjau, Axel

Gladbach, Thomas

Lempges, Jürgen

Lüneburg, Henning

Gleichstellungsbeauftragte

Ewert, Kirsten

Verwaltung

Möller, Uwe

Gäste

Philipp, Katja

Schriftführerin

Volkening, Tanja

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2) Beschlussfassung über nichtöffentliche Sitzungsteile
- 3) Niederschrift der letzten Sitzung
- 4) Berichtswesen
- 5) Einwohnerfragestunde
- 6) Bericht der Gleichstellungsbeauftragten
- 7) Zukünftige Ausrichtung des Sportzentrums
- 8) Verschiedenes

Tagesordnungspunkte

Öffentlicher Teil

1) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Müller eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht ergangen und der Ausschuss beschlussfähig ist.

2) Beschlussfassung über nichtöffentliche Sitzungsteile

Herr Müller beantragt, den Tagesordnungspunkt „Vertragsangelegenheiten“ in nichtöffentlicher Sitzung zu beraten.

Beschluss

Der Hauptausschuss beschließt den Tagesordnungspunkt „Vertragsangelegenheiten“ in nichtöffentlicher Sitzung zu beraten.

Abstimmung: Ja: 7 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

3) **Niederschrift der letzten Sitzung**

Gegen die Niederschrift der letzten Sitzung erheben sich keine Einwände.

4) **Berichtswesen**

Herr Müller berichtet von folgenden Veranstaltungen, an denen er teilgenommen hat:

- 20.03. JHV des Fördervereins „Unterstützung schwersterkrankter und behinderter Kinder“ eV.
- 22.03. JHV Förderverein Fähre Siebeneichen
- 23.03. Unser sauberes SH. Dank an das DRK-Team.
- 04.04. JHV Förderverein Feuerwehr Büchen
- 06.04. Anfährfest der Fähre Siebeneichen
- 27.04. Bürgermeisterradtour
- 01.05. Maifeier auf dem Bürgerplatz

Herr Möller berichtet zu folgenden Punkten aus der Verwaltung:

- Der Rücklauf des Mietvertrages zur Rettungswache steht noch aus. Die Hauptsatzung begrenzt den Bürgermeister bei der Anmietung, nicht bei der Vermietung. Eine entsprechende Regelung ist ggf. aufzunehmen.
- Der Grundstückskauf der LSI für die Fläche des B-Planes 58 ist erfolgt.
- Der Schulentwicklungsplan befindet sich in der Aufstellung. Die Schulverbandsversammlung wird im Juni über den Schulentwicklungsplan beraten. Für den Hauptausschuss und die Gemeindevertretung ergeben sich dazu keine Fristen, die beachtet werden müssen.
- Der Pachtvertrag für den Kiosk am Waldschwimmbad ist geschlossen.
- Die Verlängerung des Nutzungsvertrages mit dem Bund für das Übungsgelände ist erfolgt.
- Die Änderung der Vorfahrt Ladestraße/Bahnhofstraße ist mit der Polizei abgestimmt.

5) **Einwohnerfragestunde**

Es wird gefragt, wann die Parkplatzflächen am Sportzentrum fertiggestellt sind. Herr Möller berichtet, dass im Sommer 2019 die Errichtung der Parkplatzflächen am Sportzentrum abgeschlossen sein wird.

6) **Bericht der Gleichstellungsbeauftragten**

Frau Ewert erläutert den vorliegenden Tätigkeitsbericht.
Frau Hondt bittet um Auskünfte zur Geschlechteraufteilung in der Verwaltung sowie über die Anzahl und Inhalte von Gesprächen.

Frau Ewert erläutert, dass die Frauenquote in der unteren und mittleren Verwal-

tungsebene sehr hoch ist. In den vier Fachbereichen ist eine Fachbereichsleitung durch eine Frau besetzt.

Die Anzahl der Gespräche werden von Frau Ewert nicht dokumentiert. Frau Ewert sieht in der heutigen Zeit ihre Aufgabe vorrangig darin, Frauen für Arbeit und Familie zu begeistern.

Da die Inhalte des Tätigkeitsberichtes nicht den Erwartungen der Ausschussmitglieder entsprechen, schlägt Herr Müller vor, zukünftig die Erwartungen an den Bericht konkreter zu definieren.

7) **Zukünftige Ausrichtung des Sportzentrums**

Herr Gladbach führt kurz an, dass in der heutigen Sitzung ein Fragebogen für die Vereine zur zukünftigen Nutzung des Sportzentrums erstellt werden sollte. Er befürchtet, dass mit einem Fragebogen Erwartungen der Vereine eröffnet werden, die finanziell nicht umgesetzt werden können. Herr Gladbach schlägt vor, die Vorsitzenden in einer Hauptausschusssitzung zu ihren Erwartungen zu befragen.

Der Ausschuss spricht sich für diesen Vorschlag aus. Dafür sind zunächst die heutigen Möglichkeiten z.B. für die Erstellung von Speisen zu klären.

Herr Bourjau weist darauf hin, dass der Betrieb des Sportlerheimes lediglich ein Zusatzangebot ist. Im Vordergrund sollte die optimale Nutzung der Sportanlagen und der vorhandenen Räumlichkeiten des Sportzentrums durch die Vereine stehen.

Es besteht Einigkeit darüber, dass zukünftig die Aufgaben des Sportplatzwartes nicht mit dem Betrieb des Sportlerheimes verbunden werden.

Herr Möller macht deutlich, dass über das gesamte Jahr die Aufgaben des Sportplatzwartes auch weiterhin eine Vollzeitstelle ausmachen.

Während der energetischen Sanierung des Sportzentrums wird kein Wechsel des Betreibers für das Sportlerheim forciert. Über die beabsichtigten Öffnungszeiten sind erneut mit dem Betreiber zu verhandeln.

Beschluss

Ein Nachbesetzungsverfahren des Sportplatzwartes zum 01.01.2020 wird von der Verwaltung durchgeführt. Dem Hauptausschuss wird zur nächsten Sitzung eine Tätigkeitsbeschreibung für diese Stelle vorgelegt.

Bis zur nächsten Hauptausschusssitzung sind mit dem Gesundheitsamt die Möglichkeiten einer Nutzung des Sportlerheimes abzustimmen.

Abstimmung: Ja: 7 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

8) Verschiedenes

Frau Gast-Pieper hat einen Vorschlag für das Jubiläum zur finnischen Partnerschaft. Eine genaue Abstimmung erfolgt mit Herrn Bourjau.

Herr Lempges fragt, ob Landwirte aus Klein Pampau ihre Felder nicht beregnen dürfen, weil das Büchener Wasserwerk im Nahbereich ist. Herr Möller erläutert, dass einige Brunnen für die Beregnungsanlagen aus unseren Förderhorizonten fördern. Wenn die Pegelbrunnen ein Absinken des Grundwasserspiegels anzeigen, erfolgt ein Hinweis durch die Wasserbehörde.

.....
Bert Müller
Vorsitzender

.....
Tanja Volkening
Schriftführung